

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport



Freie
Hansestadt
Bremen



iff

**Interdisziplinäre
Frühförderung
Bremen**

**Je früher
desto besser!**

**Chancen der Frühförderung
für entwicklungsverzögerte
und behinderte Kinder von
der Geburt bis zur Einschulung**



**Eltern-
Ratgeber**

Liebe Eltern!

Machen Sie sich Sorgen um Ihr Kind...

...weil Sie zum Beispiel beobachtet haben, dass gleichaltrige Kinder wesentlich weiter entwickelt sind? ... oder weil bei Ihrem Kind bereits eine vorliegende oder drohende Behinderung festgestellt wurde und Sie sich fragen, wie es jetzt weitergeht?



Wenn eine Untersuchung Ihres Kindes ergibt,

- dass es tatsächlich entwicklungsverzögert ist
- oder dass es behindert ist
- oder die Gefahr besteht, dass es zu einer Behinderung kommt,

dann sollte Ihr Kind umfassend behandelt und gefördert werden. Je früher, desto besser!

Nutzen Sie die Chancen einer frühen Förderung!



Anja Stahmann

Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

In der Stadtgemeinde Bremen gibt es in verschiedenen Stadtteilen anerkannte **Frühförderstellen**, die sicherstellen sollen, dass Ihr Kind wohnortnah bestmöglich behandelt und gefördert wird. Warum dieses Angebot **Interdisziplinäre Frühförderung** heißt, was es bietet und was Sie tun müssen, um diese Unterstützung für Ihr Kind zu bekommen, erfahren Sie in dieser kleinen Broschüre. Leider geht es nicht ohne **Anträge und Bewilligungen**, aber dafür erhält Ihr Kind – nachdem es eingehend untersucht worden ist – die Behandlung und Förderung, die es braucht. Die Leistungen für Ihr Kind sind für Sie **kostenfrei**.

Frühe Förderung kann Ihr Kind erheblich unterstützen und sich auf seine Entwicklung für ein ganzes Leben positiv auswirken. Bitte nutzen Sie deshalb unsere Angebote zur Frühförderung!

Interdisziplinäre Frühförderung – Was ist das?



Was genau bedeutet interdisziplinär?

Interdisziplinäre Frühförderung bedeutet, dass Ihr Kind von einem **Team aus medizinischen und heilpädagogischen Fachkräften** gemeinsam behandelt und gefördert wird. Die anerkannten Frühförderstellen heißen deshalb auch: Interdisziplinäre Frühförderstellen.

Was ist der Vorteil einer Interdisziplinären Frühförderung?

Die medizinisch-therapeutische Behandlung und die heilpädagogische Förderung Ihres Kindes werden aufeinander abgestimmt. Das Team der Interdisziplinären Frühförderstelle tauscht sich regelmäßig über den Förder- und Behandlungsplan aus und kann so die nächsten Schritte für Ihr Kind verlässlich planen. Diese kombinierte Frühförderung aus einer Hand heißt **Komplexleistung**.

Weitere Informationen zur Komplexleistung finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir empfehlen Ihnen:

Nutzen Sie zunächst das Angebot der Offenen Beratung!

Die **Offene Beratung** wird in allen anerkannten Frühförderstellen regelmäßig angeboten. Lassen Sie sich einen Termin geben.

Die Offene Beratung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind dem Fachkräfteteam einer Frühförderstelle vorzustellen. Das Team beantwortet gern alle Ihre Fragen und empfiehlt Ihnen, wie Sie weiter vorgehen sollten.

Alle **Informationen** über die Offene Beratung in den Interdisziplinären Frühförderstellen (kurz IFF genannt) finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Herzlich willkommen in den Interdisziplinären Frühförderstellen!

Was genau ist eine **Komplexleistung**

Die Komplexleistung umfasst:

- **medizinisch-therapeutische Leistungen**
und
- **heilpädagogische Leistungen der Frühförderung**

Das Kind erhält also – je nach individuellem Förder- und Behandlungsplan – zum Beispiel Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und zusätzlich eine heilpädagogische Behandlung, die seine körperliche, geistige und soziale Entwicklung fördern soll. Wenn es notwendig ist, erhält das Kind auch psychologische Unterstützung.

Wo erhält das Kind die Komplexleistung?

Die Komplexleistung erhält das Kind in den anerkannten **Interdisziplinären Frühförderstellen**. Je nach dem Förder- und Behandlungsplan des Kindes kann die Frühförderung auch dort stattfinden, wo das Kind wohnt (Hausfrühförderung) - oder in einer Kita, die als Dependence einer Frühförderstelle anerkannt ist.

Was muss ich tun, um die **Komplexleistung** für mein Kind zu bekommen

Wenn in Ihrer **Kinder- und Jugendärztlichen Praxis** festgestellt wird, dass Ihr Kind womöglich eine Komplexleistung benötigt, dann ...

- wird Ihr Kind zur weiteren Untersuchung an die **Früherkennungsstelle** am Kinderzentrum überwiesen.
Adresse siehe Rückseite
- Wenn das interdisziplinäre Team der Früherkennungsstelle nach der Untersuchung Ihres Kindes der Überzeugung ist, dass es eine Komplexleistung braucht, wird das Ergebnis mit Ihnen besprochen und ein **Förder- und Behandlungsplan** erstellt.
- Den Förder- und Behandlungsplan müssen Sie zusammen mit Ihrem **Antrag auf Komplexleistung** bei der **Steuerungsstelle Frühförderung** einreichen. *Adresse siehe Rückseite*
- Wird der Antrag bewilligt, erhält Ihr Kind die Komplexleistung durch eine **Frühförderstelle Ihrer Wahl**.
Adressen siehe Rückseite



- Die **Kostenabklärung** mit Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernimmt die Steuerungsstelle Frühförderung.
- Wenn Sie jedoch **privat versichert** sind, setzen Sie sich wegen der möglichen Kostenübernahme der medizinisch-therapeutischen Leistungen mit Ihrer Krankenversicherung selbst in Verbindung.

Was muss ich tun, wenn ich die Komplexleistung nicht will, ...

... weil mein Kind bereits von medizinisch-therapeutischen Fachkräften behandelt wird und ich die Behandlung meines Kindes mit diesen Fachkräften fortsetzen möchte?

In diesem Fall lassen Sie sich die medizinisch-therapeutische Behandlung weiterhin durch Ihre **Kinder- und Jugendärztlichen Praxis** verordnen. Die zusätzlich für notwendig erachtete heilpädagogische Förderung müssen Sie dann als Einzelleistung beantragen.

Näheres dazu auf Seite 7

Was genau ist Heilpädagogische Frühförderung

Heilpädagogische Frühförderung bezieht sich auf alle Bereiche der kindlichen Entwicklung: auf die **körperliche, geistige und soziale Entwicklung**.

Heilpädagogische Frühförderung:

- fördert die kindliche Wahrnehmung in allen Sinnesbereichen
- verbessert die fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- steigert die Aufmerksamkeit und Konzentration des Kindes
- erweitert die Sprechfertigkeiten
- entwickelt alltagsbezogene praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- unterstützt die sozial-emotionale Entwicklung des Kindes und fördert die kommunikativen Fähigkeiten
- stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes

Ziel der heilpädagogischen Frühförderung ist es, durch ein kindgerechtes Angebot von Förder-Impulsen die altersgerechte Entwicklung zu wecken, zu stärken und zu festigen.

Wo findet die Frühförderung statt? Die heilpädagogische Frühförderung erhält das Kind – wie bei der Komplexleistung – durch die Interdisziplinären Frühförderstellen.
Adressen siehe Rückseite
Je nach dem Förder- und Behandlungsplan des Kindes findet die Frühförderung in der Kita statt, die das Kind besucht, oder in der häuslichen Umgebung des Kindes (Hausfrühförderung).

Was muss ich tun, um eine Heilpädagogische Frühförderung

für mein Kind zu bekommen

Wenn Ihre Kinder- und Jugendärztliche Praxis oder das Fachkräfteteam der offenen Beratung empfiehlt, für Ihr Kind einen Antrag auf heilpädagogische Frühförderung zu stellen, dann:

- erhalten Sie ein Antragsformular. Dieses füllen Sie aus und reichen es bei der Steuerungsstelle Frühförderung ein. *Adresse siehe Rückseite*
- Sie erhalten dann vom Gesundheitsamt einen Untersuchungstermin für Ihr Kind. Das Ergebnis der Untersuchung wird mit Ihnen besprochen.
- Wenn das Gesundheitsamt eine heilpädagogische Frühförderung befürwortet, erstellt es einen Förder- und Behandlungsplan.
- Diesen Plan reicht das Gesundheitsamt zur Kostenabklärung an die Steuerungsstelle Frühförderung weiter.
- Wird der Antrag bewilligt, erhält Ihr Kind die heilpädagogische Frühförderung durch eine Frühförderstelle Ihrer Wahl *Adressen siehe Rückseite*
- Haben Sie bereits eine Interdisziplinäre Frühförderstelle ausgewählt, wird diese mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Tipp!

Haben Sie **Fragen** zur Schwangerschaft, Geburt, Baby- und Kleinkindzeit, zur Gesundheit oder Entwicklung Ihres Kindes? **Brauchen Sie Unterstützung** in Ihrem Familienalltag oder wünschen Sie **Kontakt und Austausch** mit anderen Eltern, dann sind Sie in den Bremer Frühberatungsstellen herzlich willkommen!

- **Frühberatungsstelle Bremen-Nord** (AfSD, Epsymo), im *Haus der Zukunft* Lüssumer Heide 6, 28777 Bremen
Telefon (0421)361-79292 oder 69 00 91 46
- **Frühberatungsstelle Gröpelingen** (Caritas) Gröpelinger Heerstraße 289, 28239 Bremen
Telefon 0421-39 09 92 46
- **Frühberatungsstelle Mitte (DRK)**, *Der Familien-Laden*, Faulenstraße 20-22, 28195 Bremen, Telefon (0172)190 90 02
Bahnhofstraße 32, 28195 Bremen
Telefon (0421) 960 365 -15
- **Frühberatungsstelle Süd** (SOS Kinderdorf, AfSD), im *Quartierszentrum Huckelriede*, Niedersachsendamm 20 a, 28201 Bremen
Telefon (0421) 5971270
SOS-Kinderdorfzentrum
Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beratungsstelle Süd für Kinder, Jugendliche und Familien
Große Sortillienstraße 2-18, 28199 Bremen
- **Frühberatungsstelle Hemelingen** (AfSD) im *Familienzentrum Mobile*
Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen
Telefon (0421) 361-166 03
- **Frühberatungsstellen Ost** (St. Petri Kinder- und Jugendhilfe)
Sudwalder Straße 3, 28307 Bremen
Telefon (0421) 42795-18
Sprechstunden in der Neuen Vahr, Blockdiek und Schwachhausen



Früherkennungsstelle (FEST)

am Sozialpädiatrischen Institut/Kinderzentrum
Friedrich-Karl-Straße 55
28205 Bremen
Telefon: (0421) 497-75 924
spz@gesundheitnord.de

Steuerungsstelle Frühförderung bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Bahnhofplatz 29
28195 Bremen
stst.fruehfoerderung@soziales.bremen.de

für Komplexleistung:

Telefon: (0421) 361- 41 002

für heilpädagogische Leistungen:

Telefon: (0421) 361-8219 oder 361-17464

Für eine weitergehende Beratung oder Unterstützung in Fragen der Teilhabe können sich die Eltern an eine EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe Beratungsstelle) wenden.

Sozialpädiatrische Abteilung / Gesundheitsamt Bremen

Horner Straße 60-70
28203 Bremen
Telefon: (0421) 361-15115
kjgd@gesundheitsamt.bremen.de

Weitere Informationen zu Interdisziplinärer Frühförderung finden Sie unter:

www.soziales.bremen.de

> Jugend / Familie

> Interdisziplinäre Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFF) Beratung und Information

In Kooperation mit den ärztlichen Fachkräften des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Gesundheitsamtes Bremen wird regelmäßig in allen Frühförderstellen eine **Offene Beratung** angeboten.

IFF Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Am Wall 179-180, 28195 Bremen
Telefon (0421) 40 88 77 33
www.awo-bremen.de > Kinder-Jugend-Familie
> Interdisziplinäre Frühförderstelle

IFF Bremische Ev. Kirche (BEK)

Geschwister-Scholl-Straße 136, 28327 Bremen
Telefon (0421) 37 68 83-18
www.kirche-bremen.de > Kinder und Familien
> Kindergarten und Co > Frühförderzentrum

IFF Conpart e.V.

Föhrenstraße 45/47, 28207 Bremen
Telefon (0421) 70 74 70
www.conpart-bremen.org
> Unsere Angebote > Frühförderung

IFF Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Wachmannstraße 9, 28209 Bremen
Telefon (0421) 34 03-207
www.drk-bremen.de > Angebote > Kinder und Familie
> Interdisziplinäre Frühförderstelle

IFF Hans-Wendt-Stiftung (HWST)

„Grohner Utkiek“
Tidemannstraße 21, 28759 Bremen
Telefon (0421) 62 67 09-75
www.hans-wendt-stiftung.de > Frühförderstelle (IFF)

IFF Lebenshilfe Bremen e.V.

Landwehrstraße 99, 28217 Bremen
Telefon (0421) 22 21 20
www.lebenshilfe-bremen.de > Angebote
> Kinder, Jugendliche und Familien > Frühförderung

Heilpädagogische Frühförderstelle Autismus

Autismus Bremen e.V.
Clamersdorfer Straße 47, 28757 Bremen
Telefon (0421) 62 56 06
Stader Straße 35, 28205 Bremen
Telefon (0421) 45 88 68 20
www.autismus-bremen.de
> Leistungen > Frühförderung